

Noch einmal „Dörfer-Festival“

Tennisclub Ludwigsstadt ermittelte Vereinsmeister 1982 – Spannende Kämpfe

Ludwigsstadt (sch) - Der Tennisclub Ludwigsstadt ermittelte am Wochenende die Vereinsmeister 1982. Bei den Wettkämpfen zeigte sich zum einen, daß die Leistungsspitze enger zusammengerückt ist als in all den Jahren zuvor und größer geworden ist und zum anderen, daß der TCL von einem losen Zweckverband tennispielender Mitglieder mehr und mehr zu einer Gemeinschaft zusammenwächst.

Davon zeugen die Zuschauerkulisse an den beiden Endspieltagen und bei den Vorrunden, und das gemütliche Beisammensein an den Endspieltagen bei Steaks, Bier, Kaffee und Kuchen. Letzteren hatten die weiblichen Mitglieder reichhaltig zur Verfügung gestellt, zugunsten der Vereinskasse, die immer noch jede Mark dringend benötigt. Auch viele interessierte Nichtmitglieder aus Ludwigsstadt und den Stadtteilen waren dabei.

Sie bekamen in allen Endspielen guten Sport geboten. Sportwart Günter Schwab, der den Wettbewerb zu aller Zufriedenheit leitete, konnte das größte Teilnehmerfeld seit der Vereinsgründung vermelden. Noch einmal wurden die Meisterschaften zu einem „Dörfer-Festival“. Uwe Dörfer war dreimal in die Endspiele vorgedrungen und

holte sich auch drei Titel. Dreimal „nur“ Zweiter wurde Bertl Öckl. Diese beiden Spieler sorgten für ein spannendes, fast zweieinhalbstündiges Endspiel im Herren-Einzel, das Uwe Dörfer 6:1, 6:7, 6:3 gewann. Leider verschenkte Öckl zu Beginn des Spiels in seiner Einstellung zum Gegner, dem Schiedsrichter und auch zu den Zuschauern den rumänischen „Tennis-schreck“ Nastase kopierend, den ersten Satz, ehe er im zweiten und dritten Uwe Dörfer kämpferisch und technisch alles abverlangte.

Das Herren-Doppel gewann Dörfer/Wolfgang Brummer gegen Öckl/Bernd Krumm 6:4, 6:1, aber auch nicht so leicht wie das Ergebnis vermuten läßt. Seinen dritten Titel holte sich Uwe Dörfer mit seiner Partnerin Erika Apel im Mixed mit 6:4, 6:4 gegen Öckl/Andrea Müller. Eine neue Damenmeisterin gab es mit Karin Früchtl, die sich gegen Birgit Müller relativ sicher mit 6:2, 6:4 durchsetzte. Auf das lange, konzentrierte Spiel Karins auf die Rückhand ihrer Gegnerin konnte sich diese erst im zweiten Satz etwas besser einstellen. Es ist aber nicht zu übersehen, daß auch die Frauen des TCL besser geworden sind.

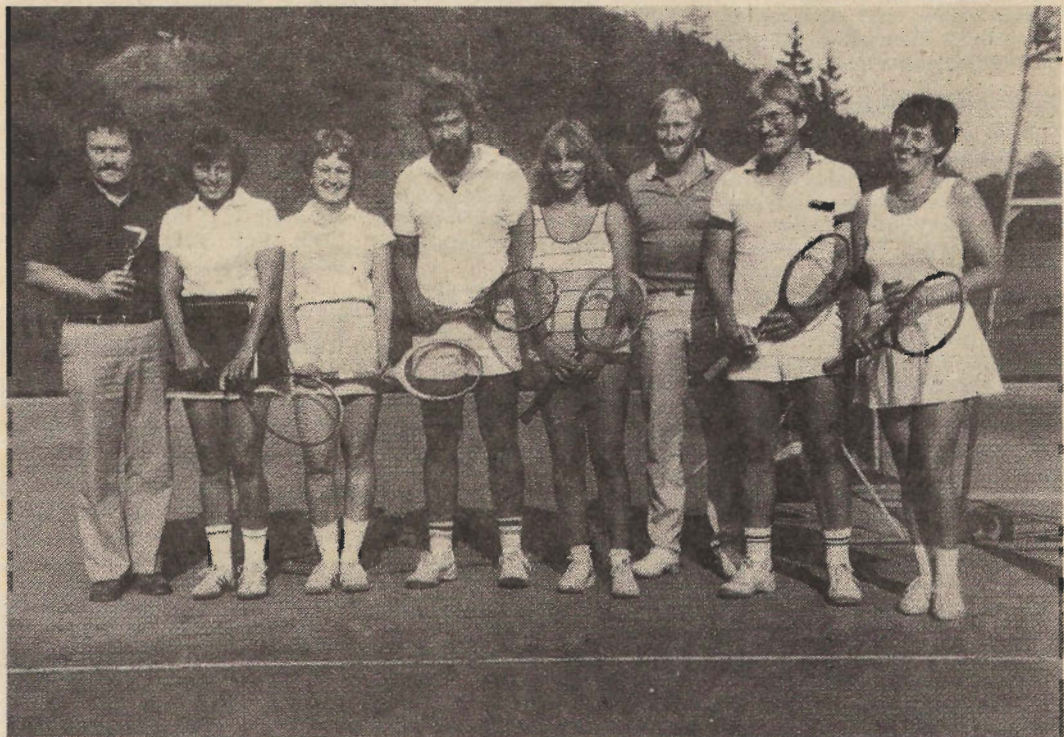
1. Vorsitzender Gerd Bayerlein zeigte sich über den sportlichen Ablauf an beiden Tagen

sehr zufrieden und sprach Sportwart Günter Schwab und seinen Helfern Dank und Anerkennung des Vereins aus. Den Einzelsiegern überreichte er die Wanderpokale der Volksbank (Karin Früchtl, Erstgewinn) und der Sparkasse (Uwe Dörfer, er gewann den Pokal zum zweitenmal). Die Sieger im Herren-Doppel und im Mixed erhielten von der Sparkasse gestiftete gravierte Zinnbecher.

Die Leitung der 2. Mannschaft weist darauf hin, daß am kommenden Sonntag, ab 9 Uhr, auf der Anlage in der Kehlbacher Straße ein Freundschaftsspiel gegen Tettau I ausgetragen wird. Es spielen für Ludwigsstadt Uwe Dörfer, die Nummer eins der ersten Mannschaft und die Spieler Werner Brummer, Otto Großmann, Uwe Hixsch, Peter Rosenbusch und Jochen Brummer der zweiten Mannschaft. An alle Tennisfreunde und Tennisinteressenten ergeht herzliche Einladung.



Erschöpft nach fast zweieinhalbstündigem Finale Uwe Dörfer (mit dem Sparkassenpokal) und sein Gegner Bertl Ückl. Daneben ihre jeweiligen Doppelpartner, Bernd Krumm und Wolfgang Brummer.



Die Endspielgegner im Mixed und im Dameneinzel. Von rechts: das Meisterpaar Erika Apel und Uwe Dörfer, Sportwart Günter Schwab, die Vizemeister Andrea Müller und Bertl Ückl, Birgit Müller und die Damenmeisterin Karin Früchtl. Der 1. Vorsitzende des TCL, Gerd Bayerlein überreicht ihr den Volksbankpokal.

Fotos: sch